

Display device for showing arrival time in motor vehicle when parking

Publication number: DE19935689
Publication date: 2001-03-15
Inventor: HOENICKE JOERG (DE)
Applicant: HOENICKE JOERG (DE)
Classification:
- international: G07C1/30; G07C1/00; (IPC1-7): G07C1/30
- European: G07C1/30
Application number: DE19991035689 19990729
Priority number(s): DE19991035689 19990729

[Report a data error here](#)

Abstract of DE19935689

The arrival time can be read from outside the vehicle, and is indicated on a display. The arrival time may be determined automatically, without user intervention, or with user intervention. The determination of arrival time may be initiated when the ignition is switched off, a user intervenes, the last electrical device is switched off, the door contact is switched, or the vehicle is locked, etc.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide



(19) BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

(12) **Offenlegungsschrift**
(10) **DE 199 35 689 A 1**

(51) Int. Cl.⁷:
G 07 C 1/30

(21) Aktenzeichen: 199 35 689.0
(22) Anmeldetag: 29. 7. 1999
(43) Offenlegungstag: 15. 3. 2001

(71) Anmelder:
Höncke, Jörg, 38124 Braunschweig, DE

(72) Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

- (54) Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Anzeige der Parkzeit
(57) Wenn ein PKW in einer parkzeitbegrenzten Zone geparkt werden soll, muß für die Parkberechtigung mittels der Darstellung der Ankunftszeit die Parkdauer nachgewiesen werden. Hierzu werden für gewöhnlich Parkscheiben verwendet. Diese werden jedoch häufig entweder vergessen, sind nicht zur Hand oder es ist unklar, welche Zeit eingestellt werden darf. Mit der hier beschriebenen Vorrichtung kann die Ankunftszeit entweder automatisch oder per Benutzerauslösung angezeigt werden.

DE 199 35 689 A 1

1

Beschreibung	
Stand der Technik	
Eine Anzeige dieser Art ist nicht bekannt.	5
Problem	

Wenn ein PKW in einer parkzeitbegrenzten Zone geparkt werden soll, muß für die Parkberechtigung mittels der Darstellung der Ankunftszeit die Parkdauer nachgewiesen werden. Hierzu werden für gewöhnlich Parkscheiben verwendet. Diese werden jedoch häufig entweder vergessen, sind nicht zur Hand oder es ist unklar, welche Zeit eingestellt werden darf.

Lösung

Integriert man ein vom Fahrzeugäußerem lesbares Display in das Fahrzeug (z. B. ein Digitaldisplay im Bereich der Lüftungsdüsen für die Windschutzscheibe) und steuert dieses über eine Elektronik in Verbindung mit der Fahrzeuguhr und ggf. einem Auslöseschalter, kann entweder per Auslöseschalter oder per Ausschalten der Zündung die Ankunftszeit erfaßt und um den gesetzlich zulässigen Wert korrigiert dargestellt werden. Abgeschaltet wird die Darstellung durch erneutes Einschalten der Zündung.

weitere Ausgestaltung der Erfindung

- Die Plazierung des Displays kann variiert werden (z. B. Windschutzscheibe, vorderes Dreiecksfenster, u. ä.).
- Die Art der Darstellung kann variiert werden (z. B. digitales Display, analoges Display, LCD-Display, o. ä.).
- Die Auslösung kann variiert werden (z. B. Auslöseschalter, Ausschalten der Zündung, letztes Bestätigen der Bremse, u. ä.).
- Die Ankunftszeitberechnung kann variiert werden (z. B. Auslösezeitpunkt, Auslösezeitpunkt zzgl. X Sekunden, manuelle Eingabe, o. ä.).
- Die Verarbeitung kann variiert werden (z. B. Berechnung über Bordcomputer, eigene Berechnungselektronik, Berechnung über Uhrelektronik, unkorrigierte Darstellung, o. ä.).

Patentansprüche

1. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit, **gekennzeichnet dadurch** daß die Ankunftszeit von außerhalb des Fahrzeugs abgelesen werden kann.
2. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1, gekennzeichnet dadurch daß die Ankunftszeit durch ein Display dargestellt wird.
3. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1, gekennzeichnet dadurch daß
 - 3.1 die Ankunftszeit ohne Benutzereingriff automatisch ermittelt wird.
 - 3.2 die Ankunftszeit mit Benutzereingriff ermittelt wird.
4. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1, 2 und 3, gekennzeichnet dadurch daß die Initiierung der Ermittlung der

2

- darzustellenden Ankunftszeit erfolgt durch
- 4.1 Ausschalten der Zündung
 - 4.2 Benutzereingriff
 - 4.3 Abschaltung des letzten elektrischen Verbrauchers
 - 4.4 Schaltung des Türkonstaktes
 - 4.5 Abschließen des Fahrzeuges
 - 4.6 weiteres
5. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1, 2, 3, 4 und 4.2, gekennzeichnet dadurch daß der Benutzereingriff erfolgt durch
 - 5.1 Betätigen eines Schaltkontakte
 - 5.2 Weiterdrehen des Zündschlüssels in eine gesonderte Parkposition
 - 5.3 Betätigen der Zentralverriegelung
 - 5.4 Weiteres
 6. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1, 2, 3, 4 und 5.1, gekennzeichnet dadurch daß der Schalter als Ein- und Ausschalter ausgeführt ist, der sowohl die Ermittlung der Ankunftszeit initiiert (Betätigung des Schalters in Ein-Position), als auch die Anzeigedauer regelt (Schalter in Ein-Position = Anzeige, Schalter in Aus-Position = keine Anzeige)
 7. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1, gekennzeichnet dadurch daß die darzustellende Ankunftszeit durch eine gesetzlich zulässige Korrektur der tatsächlichen Ankunftszeit ermittelt wird.
 8. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1 und 6, gekennzeichnet dadurch daß die Korrektur variiert werden kann.
 9. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1 und 6, gekennzeichnet dadurch daß die Korrektur erfolgt durch
 - 9.1 eine Elektronik
 - 9.2 eine Mechanik
 - 9.3 eine manuelle Eingabe
 - 9.4 Weiteres
 10. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1, gekennzeichnet dadurch daß
 - 10.1 die Ermittlung der Ankunftszeit durch den Bordcomputer erfolgt.
 - 10.2 die Ermittlung der Ankunftszeit durch die Elektronik der Borduhr erfolgt.
 - 10.3 die Ermittlung der Ankunftszeit durch eine vorrichtungseigene Elektronik erfolgt.
 11. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1, gekennzeichnet dadurch daß die Abschaltung der Ankunftszeit erfolgt durch
 - 11.1. Benutzereingriff durch
 - 11.1.1 Betätigen eines Schaltkontakte
 - 11.1.2 Einschalten der Zündung
 - 11.1.3 Betätigen der Zentralverriegelung
 - 11.1.4 Weiteres
 - 11.2 automatische Erkennung
 12. Vorrichtung für Kraftfahrzeuge zur Darstellung der Ankunftszeit nach Patentanspruch 1 und 11, gekennzeichnet dadurch daß die nach Patentanspruch 5 ergriffenen Maßnahmen rückgängig gemacht werden.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

Abbildung 1: Grundprinzip

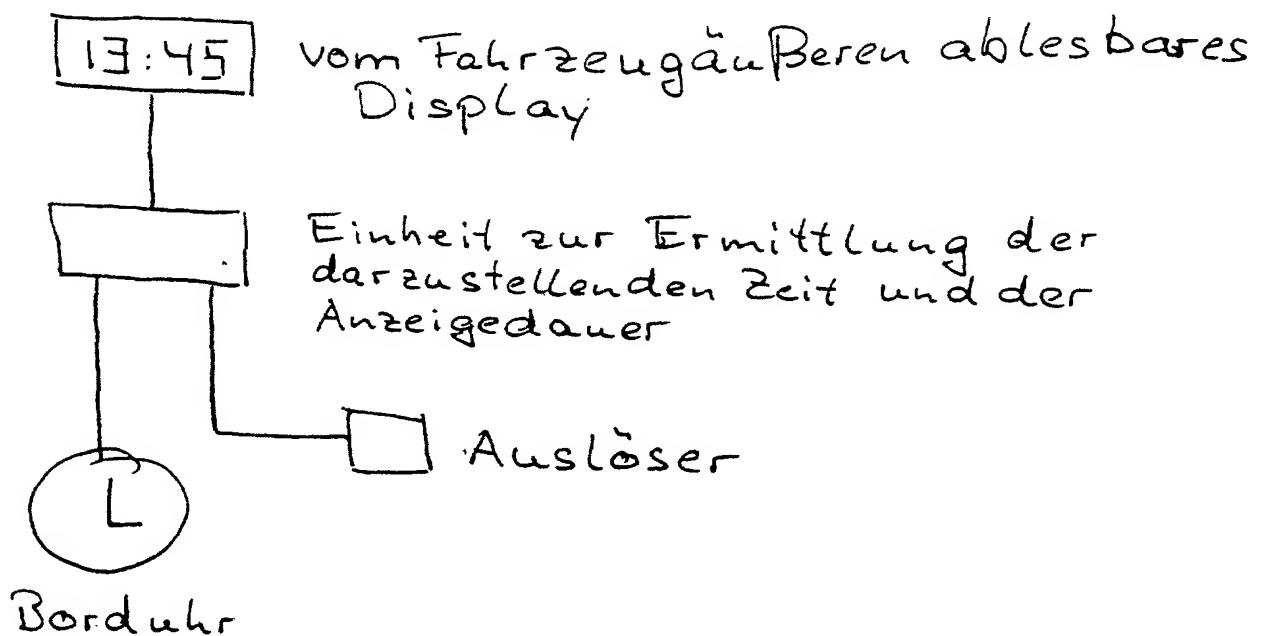


Abbildung 2: technisches Ausführungsbeispiel

